

3. Zwölf-Apostel-Weg 17 km

Hermesgrün - Schwaabesruh - Dürrenwaid - Silberstein - Geroldsgrün - Steinbach - Langenbach - Hermesgrün

Die „Zwölf Apostel“ - für manche sind es gewöhnliche Diabassteine, die bei Langenbach am Wegesrand stehen, für andere sind es Zeugnisse einer frühen Besiedelung des Gebietes. Vor ca. 5000 Jahren - in der Jungsteinzeit - sind sie wohl von den damals ansässigen Menschen aufgestellt worden, um die Zeit der Sonnenwende bzw. Tag- und Nachtgleiche zu bestimmen. Geheimnisvoll, wie diese Steine, gibt sich der westliche Teil des Wanderweges. An den Flanken enger Täler entlang, durch dichte Wälder, über gluckernde Bäche hinweg, an den Schieferhalden vorbei zieht sich die Schleife zwischen Hermesgrün, Dürrenwaid und Geroldsgrün. Gänzlich anders ist der Ostteil. Hoch hinauf führt der Weg auf von Sonne beschienene Bergrücken, schlängelt sich zwischen Feldern und bunten Wiesen empor bis nach Hermesgrün.

Vom Wanderheim in Hermesgrün führt der Weg über freie Flur, dann in den Rothmiesel-Wald zum Aussichtspunkt „Schwaabesruh“. Weiter über Forststraßen und Jägersteige zur Schieferhalde über dem Dürrenwaidhammer. Hinab ins Tal, die Olsnitz queren und wieder hoch auf einem Weg, der oberhalb des malerischen Dürrenwaid an der kleinen Kirche des Ortes vorbei nach Neumühle führt. Von hier hoch nach Silberstein, kurz vor Ortsende links halten und in den Wald eintauchen. Es lohnt ein kurzer Abstecher (100m) zum Brendlafelsen. Wir wandern weiter am Knock vorbei bis nach Geroldsgrün. Von hier über die Höhen des Hagenbühl vorbei am „Kreuz“ nach Steinbach.

Bei der Wandertafel (Ortsmitte) biegen wir links ab und wandern hinauf zum Langesbühl. Vom Aussichtsturm besteht an schönen Tagen eine herrliche Sicht auf viele Berge des Frankenwaldes, des Thüringer Waldes und des Fichtelgebirges. Vom Langesbühl führt die Wanderung über Trampelpfade



Wandergruppe bei Hermesgrün

[bitte hintereinander gehen], Feldraine und Feldwege talwärts bis zur Langenbacher Ortsstraße. Dabei werden zwei ehemalige Bergbaugebiete berührt. In Langenbach links auf einen Feldweg wechseln. Schon bald stößt man auf die geheimnisumwitterten 12 Apostel. Weitergeht es bergan, vorbei an Wiesen, Feldgehäuden und einer Teichanlage nach Hermesgrün. Hinweis: Zu diesem Wanderweg ist ein kostenloses, detailliertes Faltpflichtblatt erhältlich.



12-Apostel bei Langenbach



Geroldsgrün - im Hintergrund die Frankenwarte